

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

November 2013

Bestell-Nr.: F213 2013 11

Herausgabe: 7. April 2014
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Tabellen	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kreisergebnisse	
3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	7
4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	8
5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	9
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	10

I. Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen.

Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

II. Tabellen

1. Baugenehmigungen insgesamt *)

Zeitraum	Insgesamt	Davon						
		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
			Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			Wohnheime
					Ein-	Zwei-	Mehr-	
			familienhäuser					
Gebäude/Baumaßnahmen								
2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
Januar - November	3 822	875	387	2 560	2 160	166	231	3
November	435	131	59	245	210	14	20	1
2013								
Januar - November	3 987	968	524	2 495	2 062	193	237	3
Januar	168	48	11	109	67	13	29	-
Februar	307	76	78	153	122	10	21	-
März	172	45	23	104	84	11	9	-
April	395	61	20	314	287	16	11	-
Mai	362	103	34	225	185	18	22	-
Juni	285	60	27	198	163	19	16	-
Juli	465	104	74	287	255	14	18	-
August	399	85	41	273	222	25	26	-
September	890	217	126	547	461	38	47	1
Oktober	165	57	38	70	42	12	15	1
November	382	115	51	216	174	18	23	1
Dezember								
Wohnungen								
2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
Januar - November	5 151	640	71	4 440	2 160	332	1 914	34
November	530	52	62	416	210	28	159	19
2013								
Januar - November	5 486	704	79	4 703	2 062	386	2 218	37
Januar	446	57	14	375	67	26	282	-
Februar	444	101	27	316	122	20	174	-
März	179	2	-	177	84	22	71	-
April	386	- 23	1	408	287	32	89	-
Mai	475	29	2	444	185	36	223	-
Juni	379	53	-	326	163	38	125	-
Juli	524	84	6	434	255	28	151	-
August	703	56	-	647	222	50	375	-
September	1 076	124	8	944	461	76	393	14
Oktober	352	149	5	198	42	24	110	22
November	508	72	-	436	174	36	225	1
Dezember								

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

November 2013

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	174	118	39,5	174	231,1	934	28 475
mit 2 Wohnungen	18	16	5,0	36	29,8	130	3 421
mit 3 und mehr Wohnungen	23	98	62,9	225	189,6	768	29 541
Wohnheime	1	1	0,2	1	1,5	7	178
Wohngebäude insgesamt	216	232	107,6	436	451,9	1 839	61 615
darunter							
mit Eigentumswohnungen	16	74	51,4	159	140,7	536	23 600
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	1	9	-	23	16,4	86	2 316
Unternehmen	34	80	60,6	164	149,4	582	24 440
Wohnungsunternehmen	9	21	7,9	49	37,4	197	4 931
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	25	60	52,7	115	112,0	385	19 509
Private Haushalte	181	143	47,0	249	286,2	1 171	34 859
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	4	3	7,4	-	-	-	864
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	4	9,3	-	-	-	895
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	34	56,8	-	-	-	1 823
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	26	151	223,8	-	-	-	12 815
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	66	105,0	-	-	-	5 928
Handels- und Lagergebäude	13	75	106,5	-	-	-	6 440
Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	7	6	11,9	-	-	-	1 344
Nichtwohngebäude insgesamt	51	198	309,2	-	-	-	17 741
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	6	8	15,2	-	-	-	3 284
Unternehmen	37	186	285,6	-	-	-	13 804
Land- und Forstwirtschaft,							
Tierhaltung, Fischerei	9	38	58,0	-	-	-	1 876
Produzierendes Gewerbe	9	71	113,1	-	-	-	5 350
Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	19	78	114,5	-	-	-	6 578
Private Haushalte	5	2	3,9	-	-	-	266
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	2	4,5	-	-	-	387

Noch: 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude
nach Gebäudearten und Bauherren

Januar bis November 2013

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	2 062	1 254	369,0	2 062	2 567,1	10 401	312 320
mit 2 Wohnungen	193	161	48,5	386	337,9	1 464	40 062
mit 3 und mehr Wohnungen	237	875	427,8	2 218	1 641,0	6 800	215 882
Wohnheime	3	10	2,9	37	28,9	69	3 678
Wohngebäude insgesamt	2 495	2 300	848,3	4 703	4 575,0	18 734	571 942
darunter							
mit Eigentumswohnungen	126	464	245,3	1 099	875,1	3 443	119 604
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	10	18	2,2	40	33,5	161	4 682
Unternehmen	387	693	300,3	1 561	1 300,7	5 280	175 274
Wohnungsunternehmen	169	370	144,5	885	688,9	2 921	92 523
Immobilienfonds	4	6	4,9	13	11,4	40	2 011
Sonstige Unternehmen	214	317	150,9	663	600,4	2 319	80 740
Private Haushalte	2 062	1 531	514,1	2 915	3 137,9	12 867	375 952
Organisationen ohne Erwerbszweck	36	58	31,7	187	102,9	426	16 034
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	42	113	257,5	13	4,7	23	34 135
Büro- und Verwaltungsgebäude	40	137	296,8	11	6,6	28	41 072
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	87	716	968,3	6	6,2	25	27 279
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	253	1 703	2 315,2	13	9,7	35	138 567
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	84	705	678,7	2	2,6	7	46 337
Handels- und Lagergebäude	119	738	1 060,7	2	1,4	5	47 981
Hotels und Gaststätten	12	180	404,2	9	5,7	23	37 754
Sonstige Nichtwohngebäude	102	364	560,5	36	18,4	65	100 053
Nichtwohngebäude insgesamt	524	3 033	4 398,2	79	45,6	176	341 106
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	59	306	428,5	4	2,7	13	84 225
Unternehmen	325	2 417	3 358,2	28	22,3	76	194 457
Land- und Forstwirtschaft,							
Tierhaltung, Fischerei	97	688	994,5	5	5,5	20	28 054
Produzierendes Gewerbe	76	796	761,0	1	2,1	5	45 452
Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe,							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	152	933	1 602,7	22	14,6	51	120 951
Private Haushalte	106	188	387,8	18	12,1	50	23 506
Organisationen ohne Erwerbszweck	34	122	223,8	29	8,5	37	38 918

3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
November 2013						
Rostock	40	12	28	1	27	20
Schwerin	7	5	2	-	2	2
Mecklenburgische Seenplatte	64	20	44	9	35	33
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	4	1	1	-	-
Landkreis Rostock	123	26	97	19	78	71
Vorpommern-Rügen	31	13	18	5	13	12
<i>darunter: Stralsund</i>	4	2	2	-	2	2
Nordwestmecklenburg	34	8	26	7	19	19
<i>darunter: Wismar</i>	2	1	1	1	-	-
Vorpommern-Greifswald	26	11	15	1	14	9
<i>darunter: Greifswald</i>	7	2	5	-	5	2
Ludwigslust-Parchim	57	20	37	9	28	26
Mecklenburg-Vorpommern	382	115	267	51	216	192
Januar bis November 2013						
Rostock	352	57	295	24	271	221
Schwerin	214	73	141	15	126	103
Mecklenburgische Seenplatte	458	134	324	77	247	235
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	67	27	40	9	31	27
Landkreis Rostock	597	90	507	49	458	436
Vorpommern-Rügen	762	222	540	66	474	424
<i>darunter: Stralsund</i>	76	22	54	5	49	39
Nordwestmecklenburg	478	112	366	55	311	301
<i>darunter: Wismar</i>	86	26	60	7	53	49
Vorpommern-Greifswald	773	172	601	175	426	364
<i>darunter: Greifswald</i>	128	18	110	23	87	58
Ludwigslust-Parchim	353	108	245	63	182	171
Mecklenburg-Vorpommern	3 987	968	3 019	524	2 495	2 255

4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
November 2013					
Rostock	40	62,4	140	139,3	23 710
Schwerin	7	- 4,4	12	14,6	3 220
Mecklenburgische Seenplatte	64	43,8	50	60,0	12 415
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	0,0	6	4,3	342
Landkreis Rostock	123	122,7	137	150,5	26 440
Vorpommern-Rügen	31	26,3	25	24,0	4 871
<i>darunter: Stralsund</i>	4	0,3	4	3,5	470
Nordwestmecklenburg	34	45,4	23	29,9	7 377
<i>darunter: Wismar</i>	2	5,2	-	-	241
Vorpommern-Greifswald	26	18,9	62	54,1	9 385
<i>darunter: Greifswald</i>	7	1,9	43	33,2	4 600
Ludwigslust-Parchim	57	96,2	59	61,1	12 115
Mecklenburg-Vorpommern	382	411,3	508	533,4	99 533
Januar bis November 2013					
Rostock	352	606,6	803	755,2	199 887
Schwerin	214	132,8	330	388,1	74 373
Mecklenburgische Seenplatte	458	575,3	498	496,4	126 261
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	67	150,1	83	101,5	42 696
Landkreis Rostock	597	429,4	740	749,5	127 724
Vorpommern-Rügen	762	540,7	1 277	1 167,3	216 243
<i>darunter: Stralsund</i>	76	88,2	186	174,4	28 954
Nordwestmecklenburg	478	523,1	362	457,6	92 317
<i>darunter: Wismar</i>	86	81,8	51	78,4	22 334
Vorpommern-Greifswald	773	1 919,0	1 131	985,5	279 719
<i>darunter: Greifswald</i>	128	288,9	483	371,2	92 991
Ludwigslust-Parchim	353	488,5	345	350,7	69 436
Mecklenburg-Vorpommern	3 987	5 215,5	5 486	5 350,2	1 185 960

^{*)} bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
November 2013						
Rostock	27	20	69	131	123,8	21 065
Schwerin	2	2	2	3	4,4	.
Mecklenburgische Seenplatte	35	33	24	47	49,4	6 346
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-	-
Landkreis Rostock	78	71	65	120	132,3	16 107
Vorpommern-Rügen	13	12	10	17	18,1	.
<i>darunter: Stralsund</i>	2	2	1	2	2,2	.
Nordwestmecklenburg	19	19	14	21	27,0	3 185
<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-	-
Vorpommern-Greifswald	14	9	24	57	52,4	6 942
<i>darunter: Greifswald</i>	5	2	15	37	32,5	4 178
Ludwigslust-Parchim	28	26	24	40	44,5	5 262
Mecklenburg-Vorpommern	216	192	232	436	451,9	61 615
Januar bis November 2013						
Rostock	271	221	349	711	665,4	96 621
Schwerin	126	103	160	283	313,4	36 710
Mecklenburgische Seenplatte	247	235	187	350	373,3	46 127
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	31	27	42	80	76,1	10 663
Landkreis Rostock	458	436	339	691	697,5	84 998
Vorpommern-Rügen	474	424	484	1 035	937,0	116 885
<i>darunter: Stralsund</i>	49	39	83	177	157,1	17 031
Nordwestmecklenburg	311	301	206	356	419,0	50 059
<i>darunter: Wismar</i>	53	49	36	66	73,4	7 839
Vorpommern-Greifswald	426	364	434	1 007	882,1	106 371
<i>darunter: Greifswald</i>	87	58	169	443	353,9	41 758
Ludwigslust-Parchim	182	171	142	270	287,3	34 171
Mecklenburg-Vorpommern	2 495	2 255	2 300	4 703	4 575,0	571 942

6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
November 2013					
Rostock	1	5	9,8	-	.
Schwerin	-	-	-	-	-
Mecklenburgische Seenplatte	9	13	23,1	-	896
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	1	1	2,7	-	.
Landkreis Rostock	19	78	120,6	-	6 727
Vorpommern-Rügen	5	15	21,0	-	.
<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	7	33	39,4	-	3 700
<i>darunter: Wismar</i>	1	5	4,7	-	.
Vorpommern-Greifswald	1	7	11,9	-	.
<i>darunter: Greifswald</i>	-	-	-	-	-
Ludwigslust-Parchim	9	47	83,4	-	3 521
Mecklenburg-Vorpommern	51	198	309,2	-	17 741
Januar bis November 2013					
Rostock	24	427	371,5	1	56 536
Schwerin	15	81	123,3	5	14 966
Mecklenburgische Seenplatte	77	341	506,3	28	37 599
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	9	88	108,4	1	15 658
Landkreis Rostock	49	211	344,3	-	31 119
Vorpommern-Rügen	66	272	485,4	5	30 008
<i>darunter: Stralsund</i>	5	15	42,8	-	2 950
Nordwestmecklenburg	55	291	441,7	7	24 461
<i>darunter: Wismar</i>	7	32	64,7	1	4 175
Vorpommern-Greifswald	175	1 100	1 653,5	33	126 095
<i>darunter: Greifswald</i>	23	133	226,2	18	38 894
Ludwigslust-Parchim	63	310	472,2	-	20 322
Mecklenburg-Vorpommern	524	3 033	4 398,2	79	341 106